



Amt / Abt.: 62/621
Az.:
Datum: 12.07.2016
Drucksache: 1-047/2016
TOP: Ö10

Vorlage für:
Stadtrat

am:
20.07.2016

öffentliche Sitzung

Betreff:	Sachverhalt in der Anlage
Zwanziger Straße - Baubeschluss	
Beschluss-Vorschlag:	
<ul style="list-style-type: none">- Der Stadtrat beschließt die Planung für die Zwanziger Straße zwischen Kreisverkehr Heidenmauer und Zeppelinstraße.- Der Stadtrat beschließt den Bau des ersten Straßenabschnitts zwischen Hausnr. 3 und Hausnr. 14.	

einmalig

laufend

Finanzielle Auswirkungen:
Mittel stehen zur Verfügung

Haushaltsstelle

Unterschrift

1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

Amt 62/621
Ka

Dem
Stadtrat
in öffentlicher Sitzung
vorgelegt

Zwanziger Straße - Baubeschluss

SACHVERHALT

In der Sitzung am 22. Juni 2016 hat der Stadtrat über die Planung der Zwanziger Straße beraten. Der vorgelegte Entwurf war das Ergebnis eines intensiven Vorbereitungs- und Beteiligungsprozesses. Aufbauend auf den definierten städtebaulichen Ansprüchen des Straßenraums, insbesondere im Bereich der Inselhalle mit dem neuen Stadtplatz, wurden die betroffenen Anlieger am Planungsprozess beteiligt. Darüber hinaus hatten nochmal alle Lindauer bei einem Bürgerworkshop Gelegenheit, sich in den Planungsprozess zur Aufwertung und Verbesserung der Zwanziger Straße einzubringen. Die Ideen und Vorschläge aus dem Beteiligungsprozess konnten in der Planung weitestgehend berücksichtigt werden.

Aufgrund der besonderen verkehrlichen und städtebaulichen Situation sowie der zu erwartenden Baustellenverkehre, welche durch die Baumaßnahmen auf der Insel ausgelöst werden, hat der Stadtrat die Verwaltung beauftragt, die Planung des ersten Bauabschnitts (Mittelteil im Bereich der Inselhalle) weiter zu entwickeln.

Der aktuelle Straßenentwurf sieht einen durchgängigen Schutzstreifen für Radfahrer mit einer Breite von 1,5 m in beide Fahrrichtungen vor. Durch die regelgerechte Kombination mit 2,25 m breiten Fahrstreifen für den motorisierten Verkehr und die in der Breite reduzierte Mittelinsel von 2,0 m bleiben die Grundzüge der Planung erhalten. Zudem ermöglicht die Querschnittsaufteilung bei Mitnutzung des Kombistreifens (Mittelinsel), dass am Fahrbahnrand haltende Linienbusse überholt werden können.

Der Mittelstreifen wird zur Betonung der besonderen Situation im Bereich Altstadtzugang und beim neuen Inselhallenplatz zwischen Parkhaus und Inselhallenandienung angeordnet. Die Fahrbahn soll, ggf. farblich gestalterisch an die angrenzenden Flächen angepasst, in Asphaltbauweise errichtet werden.

Zur Verbesserung der Verkehrsqualität wurden die Haltestellen und Querungshilfen so angeordnet, dass Behinderungen für den Verkehr im Zuge dieser wichtigen Hauptverkehrsstraße vermieden werden. Auf die Bepflanzung im Bereich der Mittelinsel wird komplett verzichtet und die Fußgänger werden auf die vorhandenen Altstadtzugänge (Neugasse, Alter Schulplatz) durch gezielte Anordnung der Querungshilfen kanalisiert. Zusätzlich sieht die Planung vor, dass die Motorradabstellplätze vor der Mauer entfallen und Ersatz an geeigneter Stelle geschaffen wird. Mögliche Standorte sind Auf dem Wall, Sina-Kinkelin-Platz oder

Karl-Bever-Platz (P3). Die genaue Lage und die jeweils mögliche Zahl an Motorradabstellplätzen werden in der Stadtratssitzung dargestellt.

Die überarbeitete Planung und die Kostenschätzung werden in der Stadtratssitzung vom Ingenieurbüro präsentiert.

Durch die nun vorliegende Planung kann dem Stadtrat ein ausgewogener Entwurf zur Abstimmung vorgelegt werden, welcher die Belange aller Verkehrsteilnehmer optimal verbindet.

Nach Beschlussfassung im Stadtrat soll der vorgeschlagene Zeitplan mit dem Baubeginn des Mittelabschnitts im Februar 2017 zügig umgesetzt werden.

Beschlussvorschlag:

- **Der Stadtrat beschließt die Planung für die Zwanziger Straße zwischen Kreisverkehr Heidenmauer und Zeppelinstraße.**
- **Der Stadtrat beschließt den Bau des ersten Straßenabschnitts zwischen Hausnr. 3 und Hausnr. 14.**

Lindau, den 12.07.2016



Kai Kattau
Werkleiter